

GEMEINDEKANZLEI

An verschiedene Empfänger

Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
Telefon 056 201'94 30
Telefax 056 201 94 94
e-mail gemeindekanzlei@gebenstorf.ch
www.gebenstorf.ch

Referenz: Gl

5412 Gebenstorf, 26.01.2022

Mitteilungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

Die Baubewilligung wurde erteilt an: Marco Buck, Sandstrasse 53, Gebenstorf für einen Schwedenofen mit Aussenkamin auf Parzelle Nr. 944 an der Sandstrasse 53 in Gebenstorf. Claudia und Philipp Steiner, Ussere Bode 3, Gebenstorf für eine LW-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf Parzelle Nr. 1184, Ussere Bode 3 in Gebenstorf.

Vorsicht vor falschen Polizisten

Eine der häufigsten Betrugsmaschen ist der Anruf einer falschen Polizistin oder eines falschen Polizisten. Die Telefonanrufe erfolgen oft unter einer technisch manipulierten Rufnummer. So kann selbst die Polizeirufnummer auf dem Display erscheinen.

Die Polizei habe Einbrecher festgenommen oder im Quartier habe es einen Raubüberfall auf eine Person gegeben, sagt die hochdeutsch sprechende Stimme am Telefon. Der Anrufer, der sich als Angehöriger der Kantonspolizei Aargau ausgibt, erklärt weiter, dass noch Mittäter auf freiem Fuss seien. Und diese trachteten nach dem Vermögen der angerufenen Person. Nicht einmal auf der Bank sei das Geld sicher, da dort Komplizen sässen. Hoffnung bestehe nur noch, wenn die betroffene Person das Geld sofort der Polizei übergebe. Ein Zivilbeamter würde vorbeikommen, um das Geld abzuholen.

Mit dieser oder ähnlich abenteuerlichen Geschichten versuchen die Betrüger das Vertrauen der Betroffenen zu gewinnen und sie davon zu überzeugen, dass ihr Vermögen nicht mehr sicher sei. Sie drängen darauf, der vermeintlichen Polizei das ganze Geld in Verwahrung zu geben.

Bei der Suche nach potentiellen Opfern orientieren sich Telefonbetrüger am öffentlichen Telefonbuch. Darin suchen sie gezielt nach Personen mit einem traditionellen Vornamen, da dieser einen Hinweis auf das Alter liefern könnte. Beugen Sie vor, in dem Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch auf den ersten Buchstaben reduzieren und somit anonymisieren. Der Internetlink dazu lautet: www.info.local.ch/eintrag-privatkunden

Die wichtigsten Ratschläge lauten:

- **Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, beenden Sie das Gespräch sofort. Dies ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz.**

- **Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein und geben Sie niemanden Auskunft über Ihr Vermögen oder Ihre Persönliche Daten.**
- **Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten am Schalter ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.**
- **Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.**
- **Deponieren Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an einem vermeintlich sicheren Ort.**
- **Sprechen Sie sich mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld ab.**
- **Melden Sie verdächtige Situationen sofort der Polizei. Unterbrechen Sie den Anruf mit den vermeintlichen Polizisten, warten Sie einen Moment und wählen Sie dann die Notrufnummer 117.**

Bei Fragen wenden Sie sich an die Polizeiliche Beratungsstelle der Kriminalprävention via Telefon 062 835 80 90 oder E-Mail beratungsstelle.kripo@kapo.ag.ch

Gemeinderat strebt enge Zusammenarbeit mit dem BZB plus in der Schulsozialarbeit an

Seit 1. Januar 2007 besteht zwischen der Gemeinde Gebenstorf und der Gemeinde Turgi ein gemeinsamer Vertrag für die Schulsozialarbeit. Leitgemeinde ist die Gemeinde Gebenstorf.

Gestützt auf den Zwischenbericht über die Evaluation der Schulsozialarbeit hatte der Gemeinderat Gebenstorf bereits vor einem Jahr entschieden, weiterhin eine hohe Professionalität der Schulsozialarbeit anzustreben. Im Rahmen einer autonomen Lösung zieht er die Eingliederung der Schulsozialarbeit in das BZB plus Baden in Betracht, mit Abschluss einer Leistungsvereinbarung.

Der Gemeinderat Gebenstorf begründet seine Absichten dahingehend, dass sich die Schulsozialarbeit praktisch zu einem eigenständigen Handlungsfeld entwickelt hat, die Begleitkommission als Organisationsmodell nicht mehr ihren ursprünglichen Sinn und Zweck erfüllte, in der Zusammenarbeit mit Turgi sich die Situation in der Schulsozialarbeit schon früh in personeller und finanzieller Hinsicht verändert hat, beide Gemeinden praktisch autonom die Schulsozialarbeit führen und eine vertraglich geregelte Zusammenarbeit kaum mehr sinnvoll ist. In den letzten Jahren verzeichnete die Schulsozialarbeit Gebenstorf einen häufigen Stellenwechsel. Mit der künftigen Einbindung der Schulsozialarbeit Gebenstorf ins BZB plus kann für das System Familie hohe Professionalität geboten werden und die stark geforderte Abteilung Soziale Dienste im Personal- und Qualitätssicherungsbereich entlastet werden. Mit der noch abzuschliessenden Leistungsvereinbarung werden die bisherigen Aufgaben für die Schulsozialarbeit Gebenstorf im Pensum von 120 Stellenprozenten neu zugewiesen.

GEMEINDEKANZLEI GEBENSTORF